

17. Jugendliche Religiosität und die Angebote in Jugendkirchen

Jugendliche Religiosität zeichnet sich dadurch aus, dass sie fluide und divers ist. Sie wird bestimmt durch Faktoren wie Sozialisation, Glaubensinhalte und Traditionen, aber auch durch eigene Neigungen und Ausdrucksweisen.

In diesem Workshop soll es darum gehen, die vielgestaltige Religiosität Jugendlicher zu erkunden und sie der Vielfalt jugendkirchlicher Arbeit gegenüber zu stellen. Nach einem kurzen Impuls wollen wir im gemeinsamen Austausch reflektieren, wie die facettenreichen Angebote der Jugendkirchen dieser fluiden Religiosität einen passenden Rahmen bieten können.

Referentin:

Franziska Schade

arbeitet derzeit am Institut für Religion und Gesellschaft der Ruhr-Universität Bochum (Leitung: Prof. Dr. Isolde Karle) an ihrer Dissertation zu dem Thema: Religiöse Selbstsorge von Jugendlichen. Die religiösen Bedürfnisse Heranwachsender im Kontext jugendkirchlicher Arbeit.